



eichelmann  
**2021**

Weingut  
**Steinmühle**

Osthofen | Rheinhessen

wird im Eichelmann 2021  
ausgezeichnet als



**„Sehr gutes  
Weingut“**

Heidelberg, im November 2020  
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



# Steinmühle



## Kontakt

Eulenberg 18  
67574 Osthofen  
Tel. 06242-1478  
Fax: 06242-1580  
www.weingut-steinmuehle.de  
info@weingut-steinmuehle.de

## Besuchszeiten

nach Vereinbarung  
Gästehaus Steinmühle  
(Inh. Stefanie Schösler)

## Inhaber

Axel May

## Rebfläche

20 Hektar

Das 1275 erstmals erwähnte Hof- und Weingut Steinmühle ist seit Anfang des 18. Jahrhunderts im Besitz der Familie, wird seit 2009, nach Abschluss seines Geisenheimstudiums, von Axel May geführt. Die Weinberge liegen vor allem in Osthofen in den Lagen Liebenberg (mit der Gewanne Auf dem Schnapp), Goldberg und Klosterberg, sowie im Dittelsheimer Leckerberg. Axel May will stärker auf Riesling setzen, daneben gibt es die Burgundersorten und Silvaner, Sauvignon Blanc brachte 2014 den ersten Ertrag. Mit dem Jahrgang 2011 wurde das Sortiment neu gegliedert in Guts-, Orts- und Lagenweine. Derzeit gibt es als Lagenweine den Riesling „Auf dem Schnapp“, den Leckerberg-Riesling und den Klosterberg-Spätburgunder, zukünftig sollen Lagenrieslinge aus dem Goldberg hinzukommen. Die Weine werden spontanvergoren, teils im Edelstahl, teils in 500 Liter-Holzfässern. 2017 begann Axel May mit der Umstellung auf biologischen Weinbau.



## Kollektion

2019 ist der erst bio-zertifizierte Jahrgang – und der 2019er Riesling Auf dem Schnapp ist der bisher beste Wein von Axel May, zeigt intensiv rauchige Noten, ist herrlich eindringlich, braucht Zeit um sich zu öffnen, besticht mit Mineralität, Präzision und Druck, auch der 2018er ist immer noch enorm jugendlich, präzise und druckvoll. Schon die Gutsweine sind klar, frisch und zupackend: Das Einstiegsniveau ist hoch. Der Osthofener Riesling zeigt etwas Zitrus, ist lebhaft, klar und zupackend. Neu im Programm ist der Dittelsheimer Riesling (aus dem Leckerberg), der konzentriert und kraftvoll ist, etwas druckvoller als sein Osthofener Kollege. Die 2017er Cuvée Opus aus Grau- und Weißburgunder ist intensiv und würzig, besitzt Kraft und Substanz, die Riesling Auslese ist reintonig und lebhaft. Im roten Segment gefällt uns der wunderschön reintonige 2017er Osthofener Pinot Noir noch ein klein wenig besser als der intensiv fruchtige 2018er Klosterberg. —



## Weinbewertung

- 84** 2019 Riesling trocken | 12,5%/6,90€
- 84** 2019 Sauvignon Blanc trocken | 11%/7,90€
- 86** 2019 Riesling trocken Osthofen | 12,5%/10,90€
- 87** 2019 Riesling trocken Dittelsheim | 12,5%/10,90€
- 86** 2017 „Opus“ Weißwein trocken | 12,5%/9,90€
- 90** 2018 Riesling trocken „Auf dem Schnapp“ | 13%/17,90€
- 91** 2019 Riesling trocken „Auf dem Schnapp“ | 13%/17,90€ ☺
- 84** 2019 Riesling „feinherb“ | 11,5%/6,90€
- 86** 2019 Riesling Auslese | 7,5%/9,90€/0,5l
- 83** 2019 Rosé trocken | 12%/6,90€
- 88** 2017 Pinot Noir Osthofen | 13%/13,90€
- 82** 2019 „Speiseschieber“ Rotwein trocken | 12,5%/6,90€
- 87** 2018 Pinot Noir trocken Osthofener Klosterberg | 13,5%/17,90€

